



Umweltinspektionsbericht Nr. 111- 143221 / 2021

Bericht über das Ergebnis einer

Medienübergreifenden Umweltinspektion

im Rahmen der behördlichen Überwachung nach § 93 Landeswassergesetz (LWG),
§ 52 Bundesimmissionsschutzgesetz (BImSchG) und § 47 Kreislaufwirtschaftsgesetz (KrWG)

1. Allgemeine Angaben

Standort:

**Fringsstraße 1
40221 Düsseldorf**

Anlagenbezeichnung:

Mühlenanlage zur Herstellung von Nahrungs- und Futtermittel

Betreiber:

Fortin Mühlenwerke GmbH & Co. KG

Zuständige Überwachungsbehörde:

Amt für Umwelt- und Verbraucherschutz Düsseldorf

weitere beteiligte Behörden:

**Stadt Düsseldorf (Dezernat 04, Technische Arbeitssicherheit): nur bezüglich
stadtdinterner Arbeitssicherheit**

Datum der Inspektion:

26.07.2021

Dauer der Inspektion vor Ort:

Stunden

angemeldete

unangemeldete

Inspektion

weitere Standortdaten:

**Die Umweltinspektion schloss die Schlussabnahme nach BImSchG ein.
Die Feuerungsanlage einschließlich Dampferzeugung und Heizöllagerung werden
von den Stadtwerke Düsseldorf betrieben und sind daher nicht Gegenstand dieser
Begehung.**

Umweltmanagementsystem:

vorhanden

nicht vorhanden

Inspektionsbericht ausgestellt am: **08.10.2021**



Umweltinspektionsbericht Nr. 111- 142331 / 2021

2. Umfang der Umweltinspektion

**2.1 Inhaltlicher Umfang der Umweltinspektion
Umweltmedien / Rechtsbereiche**

A) Wasserrecht

Anlagen zum Umgang und zur Lagerung wassergefährdender Stoffe

B) Abfallrecht
Abstrom

C) Immissionsschutzrecht
Mühlenanlage incl. Nebeneinrichtungen

D) Sonstiges
Schlussabnahme i.Z.m. der BImSchG-Genehmigung vom 16.07.2019

2.2 Räumlicher Umfang der Umweltinspektion:

Gebäude / Anlage: Gegenstand der Inspektion

- Annahme, Lagerung und Verarbeitung von Hafer und Getreide: Abluftanlagen
 - Eigenverbrauchstankstelle: Abfüllplatz und Lagerbehälter
 - Abfallsammelstelle: Abfallstromkontrolle
 - Werkstatt: Umgang und Lagerung wassergefährdender Stoffe
-

3. Ergebnisse der Umweltinspektion:

Ergebnis der Umweltinspektion

- Keine Mängel
- Geringfügige Mängel
- Erhebliche Mängel
- Schwerwiegende Mängel

Beschreibung der Mängel (bei schwerwiegenden Mängeln):

./.

Veranlasste Maßnahmen:

./.

Erfolgte Mängelbeseitigung:

./.

4. Erläuterungen

Die Umweltbehörden sind durch den Erlass des Ministeriums für Klimaschutz, Umwelt, Landwirtschaft, Natur- und Verbraucherschutz des Landes Nordrhein – Westfalen vom 24.09.2012 verpflichtet, bei Betrieben, die die Umwelt beeinträchtigen können, regelmäßig medienübergreifende Umweltinspektionen durchzuführen.

Im Rahmen der Umweltinspektion wird die Einhaltung der in Rechtsvorschriften und Genehmigungen festgelegten einschlägigen Umweltaanforderungen an betriebliche Tätigkeiten gezielt überprüft. Im Inspektionsbericht werden der Umfang der im Rahmen der Inspektion durchgeführten Überprüfungen sowie die festgestellten Ergebnisse wiedergegeben.

Die Ergebnisse der Umweltinspektionen werden wie folgt bewertet:

Geringfügige Mängel sind festgestellte Verstöße gegen materielle oder formelle Anforderungen, die **augenscheinlich nicht zu Umweltbeeinträchtigungen führen können**.

Ein Vermerk oder ein Revisionsschreiben ist ausreichend.

Der Betreiber bestätigt die Beseitigung der Mängel innerhalb einer angemessenen, vereinbarten Frist.

Erhebliche Mängel sind festgestellte Verstöße gegen materielle oder formelle Anforderungen, die **zu Umweltbeeinträchtigungen führen können**.

Die Beseitigung dieser Mängel ist innerhalb einer festgesetzten Frist mit anschließender Vollzugsmeldung zu fordern.

Die Mängelbeseitigung soll zeitnah vor Ort überprüft und dokumentiert werden.

Schwerwiegende Mängel sind festgestellte Verstöße gegen materielle oder formelle Anforderungen, die zu **akuten, erheblichen Umweltbeeinträchtigungen führen können**.

Eine Beseitigung dieser Mängel durch den Betreiber ist unverzüglich zu fordern.

Ggf. ist eine Stilllegung / Teilstilllegung der Anlage zu prüfen.